

Änderungsantrag

Einreicher:
Kreistagsfraktion CDU

Vorlagen Nr.:
A/3/0246/1

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	11.03.2024

Änderungsantrag der Kreistagsfraktion CDU zum Antrag A/3/0246

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen spricht sich für die Verkürzung der Busfahrzeiten für Schülerinnen. und Schüler, die sehr lange im Bus sitzen, aus.

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landrat wird beauftragt:

1. sich bei der Landesregierung für eine entsprechende Genehmigung des Rufbussystems für den. Schülerverkehr einzusetzen. Konkret bedeutet das, dass die Bedienzeiten des Rufbusses für den Normalverkehr auf 8-12 Uhr und 16-21 Uhr begrenzt werden. In den anderen Zeiten sollen die Rufbus-Fahrzeuge für die Ergänzung der Schülerbeförderung genutzt werden.
2. das in diesem Jahr schrittweise startende Rufbussystem dazu dringend zu optimieren, so dass möglichst viele Schüler mit langen Fahrzeiten von dem Rufbus profitieren.
Dies soll Bestandteil der Direktvergabe der Nahverkehrsleistung des Landkreises Vorpommern-Rügen zum 1.Oktober 2025 sein.
3. die Priorität bei der Netzüberplanung auf zeitoptimierte Reiseketten zu den. örtlich zuständigen Schulen zu legen.
4. Fahrzeitverkürzungen durch gestaffelte Schulanfangszeiten zu erreichen.

Begründung:

In einigen Bereichen unseres Landkreises sind Schülerinnen und Schüler mit sehr langen Fahrzeiten auf dem Schulweg unterwegs. Dazu gab es viele Gespräche und Initiativen der Eltern und in den Gremien.

In der Schulentwicklungsplanungsverordnung - SEPVO M-V vom 16. September 2014 sind die regelmäßigen Höchstfahrzeiten für Schülerinnen und Schüler bis zur Jahrgangsstufe 4 der allgemeinbildenden Schulen mit 40 Minuten und der Jahrgangsstufen 5 bis 12 der allgemeinbildenden Schulen und bis 13 am Fachgymnasium mit 60 Minuten angegeben.

In der 32. Sitzung des Mobilitätsausschusses am 14.11.2023 wurde von der Verwaltung vorgetragen, dass nur in Ausnahmefällen und meist sogar bei Schülerinnen und Schülern, die eine nicht örtlich zuständige Schule besuchen, eine Überschreitung der Höchstfahrzeiten auftritt.

gez. Benjamin Heinke
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion CDU